



Fast 100 Jahre Hilfe für Alleinerziehende

2009 wird sich die Gründung der Stiftung „Zufluchtsstätten in Württemberg“ zum hundertsten Mal jähren. Das wollen wir im nächsten Jahr gebührend feiern. Einzelheiten verraten wir noch nicht, aber wir werden unter anderem alle unsere Freunde und Unterstützer zu einem großen Tag der offenen Tür ins Weraheim einladen.

Sicherlich wird auch die Stiftungsgründerin, Herzogin Wera von Württemberg, im Jubiläumsjahr ausgiebig gewürdigt werden. Immerhin verdankt die Stiftung ihre Existenz allein dem außergewöhnlichen Engagement der Herzogin. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es nämlich mehr als unpopulär, „gefallenen Mädchen“ und unehelichen Kindern einen Zufluchtsort zu bieten. Üblicherweise wurden diese Mütter mitsamt den unehelichen Kindern moralisch verurteilt

und von Haus und Hof vertrieben. Entsprechend gering war die Unterstützung für Weras Pläne, so dass sie schließlich ihren Familienschmuck verkaufte und auf eigene Faust die Stiftung gründete.

Und heute? Alleinerziehende leiden heute kaum mehr unter moralischer Verurteilung, doch im täglichen Leben haben sie eine Menge Nachteile zu verkraften: Finanzielle Probleme, schlechtere Chancen auf dem Wohnungsmarkt, zu wenige Möglichkeiten der Kinderbetreuung durch Krippen, oft nur halbtags geöffnete Kindergärten, wenig Schulen mit verlässlichen Zeiten. Dazu erwarten viele Arbeitgeber, insbesondere im Einzelhandel, Flexibilität bei der Arbeitszeit...

Dazu kommt oft die Einsamkeit. Mit wem können Alleinerziehende Ihre Probleme austauschen, über sich und die Kinder reden? Wer entlastet sie, wenn mal alles zu viel wird? Die Folgen dieses Drucks sind oft gesundheitliche Probleme und, vor allem bei sehr

jungen Müttern, ein Teufelskreis aus Armut, mangelnder Bildung und Krankheit. Einen kurzen Überblick über die Situation Alleinerziehender in Deutschland finden Sie bei Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Alleinerziehende>

Der Aufgabenschwerpunkt des Weraheims, Haus für Mutter und Kind, liegt weiterhin darin, alleinerziehenden Müttern einen Ort der Zuflucht zu bieten. Durch unsere Betreuung und Unterstützung geben wir Ihnen die Möglichkeit, im geschützten Rahmen eine Zukunftsperspektive zu entwickeln. Wir bewahren die Mütter durch Entlastung und Beratung vor Überforderung und schützen die Kinder damit vor Vernachlässigung und Gefahren.



Liebe Leserin, lieber Leser,



das laufende Jahr und das Jahr 2009 stehen natürlich ganz im Zeichen des hundertjährigen Jubiläums der Stiftungsgründung durch Herzogin Wera von Württemberg. Wie aktuell das Handeln dieser mutigen und unbeirraren Frau immer noch ist, erläutern wir in dieser Ausgabe. Ebenso berichten wir über ein Projekt zum Thema gesundes Essen. Außenstehende können sich oft nicht vorstellen, welche Wissenslücken und welche schlechten Erfahrungen viele unserer Bewohnerinnen in Sachen vernünftige Ernährung haben. Schon im Interesse der Kinder versuchen wir, diesen Frauen positive Erlebnisse zu vermitteln.

Außerdem haben wir unseren Internetauftritt komplett überarbeitet, unter www.weraheim.de finden Sie viele weitere Details über unsere Arbeit. Schauen sie einfach mal rein.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen

Carolä Martin

Carolä Martin, Sprecherin des Vorstandes

www.weraheim.de

Wenn Sie unsere "Perspektiven" lieber elektronisch erhalten wollen, tragen Sie sich einfach auf unserer Internet-Seite unter "Perspektiven abonnieren" ein. So erhalten Sie regelmäßig Informationen aus dem Weraheim und helfen uns, Portokosten zu sparen. Vielen Dank. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr haben wollen, genügt eine kurze Nachricht an uns.

Ihre Spenden



Im Frühjahr hatten wir um Spenden gebeten, um unsere Kinderbetreuung auszubauen. Der Bedarf steigt ständig. Wir möchten veränderten pädagogischen Ansätzen mit einem neuen Raum- und Spielkonzept gerecht werden. Das zwingt uns zu baulichen Veränderungen und zur Neuanschaffung von Möbeln und Spielsachen.

Den Aus- und Umbau wollten wir kostengünstig in einem Zug mit dem Neubau einer Kinderkrippe umsetzen. Wir hofften, Ihnen an dieser Stelle bereits vom Start der Bau-maßnahmen berichten zu können. Daraus wird jedoch leider nichts. Wegen Problemen mit der Baugenehmigung für den Neubau gibt es Verzögerungen. Nun müssen wir beide Baumaßnahmen leider getrennt voneinander realisieren ...



Aktionswochen „Fit und schön“



Bald starten die Aktionswochen „Fit und Schön ins Frühjahr“!				Hier euer Aktionsplan:		
Donnerstag 15.05.08	Freitag 16.05.08	Samstag 17.05.08	Sonntag 18.05.08	Montag 19.05.08	Dienstag 20.05.08	Mittwoch 21.05.08
	Ca. 10:00Uhr Offenes Angebot: Brunch im Bistro mit allen Gruppen					Vorbereitung Gruppenessen
13:00Uhr im Bistro Offizieller Start der Aktionswochen	13:00 Uhr Schwimmen mit Fr. Ritter +Fr. Beldarrain	15:00 Uhr im Bistro Filmvor- führung von Fr. Ritter „Supersize me“ mit Karottenkuchen	15:00 Uhr im Bistro Gemeinsames Obstsalat machen und Essen mit Fr. Rumi?	13:00Uhr im Bistro Gestaltung und Ausführung eines Kindergeburtstags- festes mit Fr. Brüstle+ Fr. Weber	14:00 Uhr Treffen der Tischdekogruppe mit Fr. Brüstle + Fr. Weber+ Fr. Männer	13:00Uhr Offenes Angebot: Gemeinsames Gruppenessen in Festdeko und Festbekleidung
14:00 Uhr Ernährungsberaterin (verpflichtender Vortrag)				14:00Uhr Tips „Was Oma noch wusste“ mit Fr. Muz		
Donnerstag 22.05.08	Freitag 23.05.08	Montag 26.05.08	Dienstag 27.05.08	Mittwoch 28.05.08	Donnerstag 29.05.08	
Im Bistro mit Fr. Walter Obsttieren basteln oder Obstbilder anmalen	Ca. 10:00Uhr Offenes Angebot: Gemeinsamer Brunch mit allen Gruppen	13:00 Uhr Bistro		13:00Uhr Gemeinsames Grillen im Bistro	13:00-15:00 Uhr Schnuppern im Fitnessstudio mit Fr. Männer	
	Nach dem Brunch- Geschmacksquiz mit Fr. Simic und Fr. Gallo	13:00-14:30 Uhr Kinderkochen mit Fr. Brüstle+ Fr. Weber	19:30 Uhr Joggen mit Fr. Beldarrain	19:00 Uhr Kegeln mit Fr. Ritter + Fr. Simic		Bauernhofbesuch mit Fr. Walter (Termin wird noch bekannt gegeben)

Treffpunkt aller außer Haus Aktionen ist zu angegebener Zeit die Pforte. Bitte pünktlich sein!

Viele der Bewohnerinnen des Weraheims haben in ihrer eigenen Kindheit nie regelmäßiges, gesundes und frisch zubereitetes Essen erhalten. Viele von ihnen leiden an Essstörungen.

Umso wichtiger ist es, diese Frauen behutsam an das Thema „Gesundes Essen“ heranzuführen und ihnen zu vermitteln, dass Essen und Kochen auch mit Vergnügen verbunden sein kann. Dabei geht es nicht nur um die eigene Gesundheit.

Vielmehr sollen die Frauen auch dazu gebracht werden, ihren Kindern die eigenen schlechten Erfahrungen zu ersparen. Hierzu fanden im Weraheim im Mai die Aktionswochen „Fit und schön“ statt.

Neben vielen sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen, Joggen und ein Besuch im Fitnessstudio fanden Kurse zu Tischdekoration, Vorbereitung eines Kindergeburtstags und diverse gemeinsame Kochaktivitäten statt.

Die Resonanz war ungemein positiv! Die Bewohnerinnen engagierten sich über zwei Wochen und beteiligten sich sehr aktiv an der Planung und Durchführung. Dabei stand nicht nur das reine Kocherlebnis im Vordergrund.

Viele Teilnehmerinnen schätzten besonders das Gemeinschaftsgefühl über die Grenzen der eigenen Wohngruppe hinaus.

Impressum: V.i.S.d.P. Carola Martin
Rechtsträger des Weraheims ist die kirchliche Stiftung
"Zufluchtsstätten in Württemberg". Diese ist
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und
arbeitet in enger Kooperation mit verschiedenen
regionalen Partnern der sozialen Arbeit.

Unser Spendenkonto:

Landesbank Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01 / Konto 782 001 263 5



weraheim
haus für mutter und kind

Weraheim
Haus für Mutter und Kind
Oberer Hoppenlauweg 2 - 4
70174 Stuttgart
Fon 0711 - 162 63-0
Fax 0711 - 162 63-35
www.weraheim.de
info@weraheim.de

